

eine neue Aufnahme bereit, sondern es muß der Bedienungshebel 6 erst wieder in seine Ausgangslage am Gehäuserand zurückgeschoben werden. Erst dann ist die Feder 25 neu gespannt. In dieser Stellung wird der Bedienungshebel 6, dessen eine Anschlagfläche 31 dann an der Kante 32 des Zeithebels 33 anliegt, durch Klemmwirkung zwischen der Spanngabel 22 und den Seitenwänden des Verschlußraumes 23 festgehalten. Während des Verschiebens des Bedienungshebels 6 in dieser Ausgangslage gleitet der Transportfinger 29 über einen der Transportstifte 30 hinweg, da dieser an seiner Stirnfläche entsprechend abgeschrägt ist. Das Hinweggleiten des Transportfingers 29 über einen Transportstift 30 kann auch durch die Elastizität des Materials des Transportfingers 29 noch unterstützt werden.

Es sind durchaus Änderungen des beschriebenen Ausführungsbeispiels denkbar, ohne den Rahmen der Erfindung zu verlassen. Eine derartige Änderung kann zum Beispiel darin bestehen, daß man an Stelle des in seiner Bewegungsrichtung starren Transportfingers 29 an der Spanngabel 22 einen beweglichen Transportfinger vorsieht, der durch eine Feder bis zu seinem einen Endanschlag zurückgeholt wird. Liegt der Transportfinger 29 dann bei einer Bewegung in derjenigen Richtung, in der der Filmtransport durchgeführt werden soll, an einem Transportstift 30 an, so wird die vom Transport erforderliche Kraft über diesen Endanschlag vom Bedienungshebel 6 her übertragen. Die Transportstifte 30 brauchen dann nicht abgeschrägt zu sein.